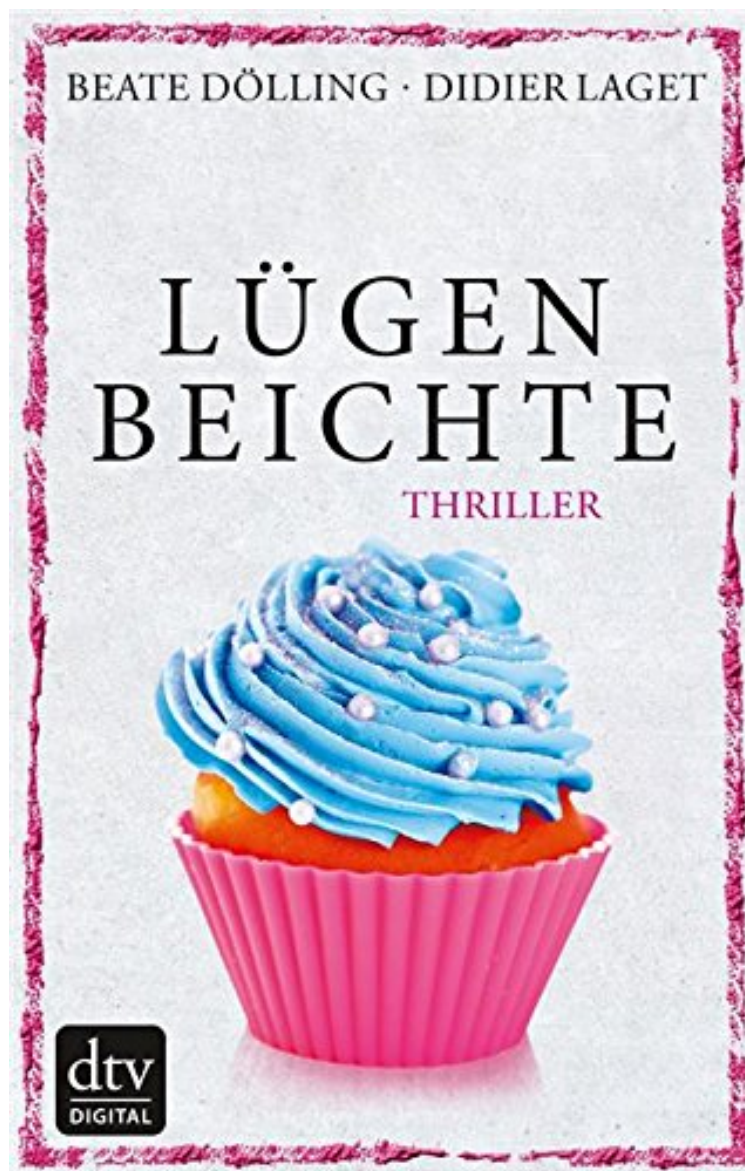


(Online library) Lgenbeichte: Thriller (dtv pocket)

## Lgenbeichte: Thriller (dtv pocket)

Von Beate Dlling, Didier Laget  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #342153 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-01Erscheinungsdatum:  
2012-11-01File Name: B009W2MO0Q | File size: 30.Mb

Von Beate Dlling, Didier Laget : Lgenbeichte: Thriller (dtv pocket) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lgenbeichte: Thriller (dtv pocket):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lou! Wo ist Lou?Von RTieslerLou ist weg. Einfach so. Die Terrassentr stand offen, aber dass der fnfjhige Junge nicht mehr da ist, stellten Josi und ihr Freund Max erst eine gute Stunde spter fest. Lous groe Schwester und ihr Besuch hatten sich

zurückgezogen, um allein zu sein. Frisch verliebt und so. Aber nun ist die Aufregung groß: Die Eltern kommen bald nach Hause, auch die Kripo steht auf der Matte. Lou ist nicht auffindbar. Aber das ist noch nicht alles: Unweit des Hauses findet die Polizei eine Frauenleiche. Es ist die junge Frau, die Minuten vorher bei Josi vor der Tür stand und ihren Vater sprechen wollte. Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Fällen? Was hat Max damit zu tun und was Josi Vater? Es ist eine "Lügenbeichte", die sich dem Leser da auftut. Beate Dilling und Didier Laget beschreiben in ihrem Krimi, der sich wohl vor allem an Jugendliche richtet, wie eine Familie eine echte Zerreißprobe erlebt. Da ist Josi, die einerseits die erste echte Liebe erlebt, aber sich auch große Vorwürfe macht. Max, der versucht, Josi beizustehen. Die Eltern, die schockiert sind - aber auch von den weiteren Ermittlungen erschüttert werden. Tag für Tag, Stunde für Stunde tauchen wir in diesen Fall ein. Die beiden Autoren machen das wirklich spannend, man kann sich kaum von diesem Buch lösen. Auch, weil das alles sehr bildhaft beschrieben ist und die Dialoge lebensecht sind. Ein gutes Buch, nicht nur für Jugendliche. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufregende Tage Von Thomas W. Die 17-jährige Josi möchte ein Wochenende bei ihrem Vater verbringen und während dieser mit seiner neuen Frau eine Party besuchen, soll sie auf ihren kleinen Halbbruder Lou aufpassen. Eigentlich macht sie das liebend gern, jedoch sorgt der Besuch ihres neuen Freundes Max für reichlich Ablenkung und Lou wird vor seinem Lieblingsvideo "geparkt". Damit nehmen die verhängnisvollen Ereignisse der nächsten Tage ihren Lauf, denn als die beiden kurze Zeit später nach Lou schauen wollen, ist dieser nicht mehr auffindbar. Der Geschichte merkt man schon nach wenigen Seiten an, dass sie eigentlich für junges Publikum geschrieben wurde, denn sie ist "sehr einfach gestrickt". Die Dialoge sind sehr einfach gehalten, Josi Denkweise oftmals nicht einem jungen, pfiffigen Mädchens entsprechend. Naheliegender erkennt sie nicht, erst als sie mitten in ihrer eigenen Entführung steckt, kann sie ihr gedankliches Puzzle zusammensetzen und trifft recht spät die richtigen Entscheidungen. Die größeren Absätze/Kapitel beginnen meist mit einer herzerregenden Aussage des entführten Lou oder mit einem Bibelzitat. Für beides findet man im Verlauf des Buches Erklärungen. Dagegen findet man keine Begründung, warum die Autoren kürzere Abschnitte immer wieder mit der aktuellen Uhrzeit versehen. Das halte ich für völlig überflüssig. Wer nicht viele Verwicklungen und Hintergrundinformationen in seinem Buch haben möchte, für den ist diese Story ein durchaus schnelles Vergnügen. Für anspruchsvolle Thriller-Leser ist die Handlung schnell durchschaubar und er wird auch sicher enttäuscht sein von den scheinbaren Motiven. Das Cover fällt jungen Leuten sicher schnell ins Auge und der Muffin wird dann auch in der Handlung schnell wiederentdeckt. ;-) 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für ein spannendes Wochenende perfekt Von katinka Dieses Buch ist ein sehr spannender Thriller für Jugendliche. Ich als Erwachsene habe ihn aber auch verschlungen. Bereits die Szenerie, die am Buchanfang beschrieben wird, zieht den Leser suggestiv an. In einer modernen Villa in Berlin Zehlendorf lernen wir die Protagonisten kennen: die 17-jährige Josi, die auf ihren 5-jährigen Halbbruder Lou aufpasst, während seine Eltern auf einer Party sind. In dieser regnerischen Nacht beschlagen sich die Ereignisse. Josi ist mit Max, ihrem neuen Freund das erste Mal länger allein.... Und ausgerechnet dann verschwindet der kleine Lou. Wurde er entführt? Dann wird auch noch in der Nähe der Villa eine weibliche Leiche barfuß gefunden. War das die junge Frau, die Josi kurz zuvor noch gesehen hat? Was wollte sie von Josi Vater und was hat ihr Freund Max mit der Sache zu tun? Eine große Rolle spielen Stokesschuhe, aber mehr verrate ich nicht. Gut gefallen hat mir auch die Schilderung der 17-jährigen und ihrer Welt. Klingt alles sehr authentisch. Das Buch ist spannend bis zum Schluss. Und tatsächlich für einen guten Thriller erstaunlich preiswert! Allein das Buchcover hätte ein bisschen passender zum Inhalt ausgewählt sein können. Als Hinweis: die kühle Stimmung im modernen Haus hätte aufgegriffen werden können, mit gruseligem Wald drumherum. So sieht es nur allzu schön aus. Aber das täuscht. Das Buch ist toll!

Kurzbeschreibung Wem kannst du noch trauen? Ein Augenblick der Unaufmerksamkeit und plötzlich ist Josi kleiner Halbbruder Lou verschwunden. Doch statt ihm findet die Polizei am nächsten Tag die Leiche einer jungen Frau. Unterbewusst kommt Josi die Frau bekannt vor. Doch die Sorge um ihren kleinen Bruder ist so groß, dass Josi sich keine weiteren Gedanken darum macht. Doch dann wird immer offensichtlicher, dass die beiden Verbrechen miteinander zu tun haben. Kurzbeschreibung Wem kannst du noch trauen? Ein Augenblick der Unaufmerksamkeit und plötzlich ist Josi kleiner Halbbruder Lou verschwunden. Doch statt ihm findet die Polizei am nächsten Tag die Leiche einer jungen Frau. Unterbewusst kommt Josi die Frau bekannt vor. Doch die Sorge um ihren kleinen Bruder ist so groß, dass Josi sich keine weiteren Gedanken darum macht. Doch dann wird immer offensichtlicher, dass die beiden Verbrechen miteinander zu tun haben. Bei den Autor und weitere Mitwirkende Beate Dilling, 1961 in Osnabrück geboren, lebt als freie Autorin mit ihrer Tochter in Berlin. Die vielseitige Schriftstellerin hat sich vor allem als gute Beobachterin moderner Kinder- und Jugendwelten einen Namen gemacht. Ihre Kinder- und Jugendromane wurden mehrfach ausgezeichnet. Didier Laget wurde 1957 in Frankreich geboren und tourte als Gitarrist verschiedener Bands durch ganz Europa. Er ist nicht nur Musiker, sondern auch bildender Künstler, insbesondere Fotograf und schreibt gemeinsam mit Beate Dilling Kinder- und Jugendbücher.